

Geschäftliche Sitzung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **27 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. S. SCHAUB, Über einige Simplicidentaten aus China und der Mongolei. 1 Doppeltafel.
3. R. RUTSCH, Die Gastropoden aus dem Neogen der Punta Gavilan in Nord-Venezuela. Erster Teil. 7 Tafeln.
4. A. JEANNET, Sur quelques Echinides néocomiens du Vorarlberg. 1 planche.

Mitgliederbestand. Die Schweizerische Palaeontologische Gesellschaft zählt gegenwärtig 56 Mitglieder, gegenüber 52 im letzten Jahre. Neueingetreten sind die Herren: Dr. H. HEDIGER, Basel; Pater Dr. FRANZ XAVER MUHEIM, Altdorf; Musée d'Histoire naturelle, Fribourg, Dr. J. M. SCHNEIDER, Altstätten (St. Gallen).

Kassabericht. Unser Kassier, Herr Dr. R. RUTSCH, hat die Rechnung auf Ende 1933 abgeschlossen. Sie weist auf:

Einnahmen: Fr. 4241.42

Ausgaben: „ 3117.90

sodass sich ein Saldo auf neue Rechnung von Fr. 1123.52 ergibt. Die Rechnungsrevisoren, die Herren Drs. A. ERNI und A. WERENFELS, haben die Rechnung geprüft und richtig befunden.

Von der Bundessubvention im Betrage von Fr. 2500.— wurden Fr. 2000.— an das Redaktionskomitee der Abhandlungen überwiesen.

Die Drucklegung des Berichtes über die 13. Jahresversammlung in Altorf kostet Fr. 1503.25, wovon Fr. 300.— aus den Zinsen des A. TOBLER-Fonds der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft gedeckt werden.

Verwaltung des A. Tobler-Fonds. Am 20. November 1933 wurden Fr. 10,000.— 5% Kassa-Obligationen der Handwerkerbank Basel, in solche von 4¼% desselben Instituts konvertiert.

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident: H. HELBING.

B. Geschäftliche Sitzung.

Der Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr wird vom Präsidenten vorgelegt und von der Versammlung genehmigt. Gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren wird dem Kassier für seine Rechnungsführung Décharge erteilt und der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Als Jahresbeitrag werden, wie bisher, Fr. 15.—, für diejenigen Mitglieder, die der S. N. G. angehören, Fr. 10.— festgesetzt.

Der Vorstand wird für das Biennium 1935/36 statutengemäss neu bestellt:

Präsident: Prof. Dr. ALPH. JEANNET,

Vize-Präsident: Dr. SAMUEL SCHAUB,

Sekretär und Kassier: Dr. ROLF RUTSCH,

Beisitzer: Dr. ERNST BAUMBERGER und Dr. PIERRE

REVILLIOD.

Als Senatsdelegierter wird, wie bisher, Herr Dr. H. G. STEHLIN gewählt. Das Amt des Stellvertreters versieht Herr Prof. Dr. B. PEYER.

C. Wissenschaftliche Sitzung.

Zugleich Sektion

für Paläontologie der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

1. — M. TIÈCHE (Zürich): **Demonstration von Fossilien aus den Badenerschichten (Zone des *Streblites tenuilobatus*).**

Kein Referat eingegangen.

2. — A. JEANNET (Zurich): **Sur quelques Echinides crétaçés d'Ibiza (Baléares).**

Mon collègue de l'Université d'Utrecht, M. le Prof. Dr L. RUTTEN, m'a communiqué une série d'Echinides récoltés par deux de ses élèves dans l'Urigo-aptien de l'île d'Ibiza. Il s'agit de faire la révision de déterminations préliminaires exécutées par M. OOSTERBAAN et accompagnées de courtes diagnoses manuscrites.

Ces matériaux proviennent du faciès zoogène à Orbitolines où les Echinides paraissent être abondamment représentés, bien que trop souvent mal conservés.

Paul FALLOT a mentionné quelques oursins à ce niveau dans sa grande monographie de la Sierra de Majorque¹⁾, mais aucun n'a fait jusqu'ici, à ma connaissance, l'objet d'une étude ou d'une description. Par les récoltes de ces Messieurs, cette liste va se compléter notablement. Nous nous proposons d'en décrire quelques-uns, n'ayant pas retenu l'attention de M. OOSTERBAAN, ou ayant été attribués par lui par erreur à d'autres genres, faute d'une préparation suffisante.

Pour le moment, je veux insister sur deux genres (*Macraster* et *Palhemiaster*) avec chacun une nouvelle espèce, ne pouvant se comparer qu'avec des formes américaines de la « Commanchian Serie » (Aptien-Cénomaniens [Vraconniens]), du Texas. Ils appartiennent à la sous-famille des *Palaeostomidae*²⁾, se caractérisant par leur péristome pentagonal non labié, leurs pétales non flexueux, en général sans fasciole ou à fasciole plus ou moins distinct et incomplet.

Macraster ibizaensis nov. sp. — Espèce cordiforme, arrondie en arrière; test aussi large que long, globuleux, à pétales droits, étroits,

¹⁾ PAUL FALLOT, Etude géologique de la Sierra de Majorque. Paris et Liège, 1922, p. 135—140.

²⁾ J. LAMBERT et P. THIÉRY, Essai de Nomenclature raisonné des Echinides. Fasc. 6/7, 1924, p. 472—473.